

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	03.03.2016

Sachstand Yitzhak-Rabin-Platz

**Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.02.2016 zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 03.03.2016
AN/0279/2016**

Text der Anfrage:

In ihrer Rede zur Amtseinführung als Oberbürgermeisterin der Stadt Köln sagte Henriette Reker am 15. Dezember 2015:

„Auch öffentliche Räume haben etwas mit Ästhetik zu tun. Öffentliche Räume können aussehen wie öffentliche Wohnstuben oder wie verwilderte Hinterhöfe – wie etwa der Yitzhak-Rabin-Platz am Ring, der in diesem erbärmlichen Zustand eine Schande für unsere Stadt ist. Ich habe bereits veranlasst, diesen Platz grundlegend zu verändern.“¹

1. Welche Maßnahmen hat die Oberbürgermeisterin zur Aufwertung des Yitzhak-Rabin-Platzes veranlasst?
2. Auf welcher planerischen Grundlage soll die grundlegende Veränderung des Platzes geschehen?
3. Wie wird die Bezirksvertretung in die Prozesse der grundlegenden Veränderung einbezogen? Wie werden die diesbezüglichen Beschlüsse der Bezirksvertretung Innenstadt umgesetzt?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1:

Die Verwaltung bereitet derzeit ein geeignetes Auswahl- bzw. Wettbewerbsverfahren für eine gestalterische Verbesserung des Platzes vor.

Bis dahin werden kurzfristig Maßnahmen zur Aufwertung des Erscheinungsbildes und Instandhaltung von der Verwaltung veranlasst.

Trafohaus

- Das Trafohaus ist erneut mit Graffiti beschmiert worden. Die Rheinenergie hat die Reinigung bereits durchführen lassen, siehe Foto: vorher / nachher. Wie mit der Rheinenergie aktuell besprochen werden neu entstehende Graffiti innerhalb kurzer Zeit beseitigt.

- Um dem desolaten Erscheinungsbild von gerissenen und fehlenden Rankdrähten entgegenzuwirken, wird das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen diesen Mangel beheben und die dazugehörigen Begrünungen ergänzt. Die Umsetzung ist beauftragt und wird Anfang April 2016 erfolgen. Ein regelmäßiger Rückschnitt und die Pflege wird vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen sichergestellt.
- Die Rheinenergie erklärt sich bereit eine vandalensichere Beleuchtung auf der platzzugewandten Seite und im Bereich der Spritzenausgabe anzubringen. Die Umsetzung erfolgt Anfang März.
- Nach Rücksprache mit der Rheinenergie muss der Standort des Trafohauses erhalten bleiben, das Gebäude kann nicht verkleinert werden.

Auf Grund der bevorstehenden Neuplanung, sieht die Verwaltung davon ab, einen finanziellen Aufwand für eine Interimslösung vorzunehmen, die eine künstlerische Gestaltung des Trafohauses mit Streetart oder eine Umgestaltung der Rankbepflanzung vorsieht.

Bänke

- Drei Parkbänke vom Modell Urbanis wurden im Dezember 2015 beauftragt. Die Lieferung ist im 2. Quartal 2016 zu erwarten.
- Drei Abfallbehälter sind im Oktober von der AWB aufgestellt worden. Ein Serviceschlüssel ist an die Aidshilfe übergeben worden.
- Der Reinigung des Platzes wird von der AWB 1 x täglich durchgeführt.

Zu 2:

Wie bereits erwähnt entwickelt die Verwaltung derzeit ein der Gestaltungsaufgabe für den Yitzhak-Rabin-Platz angemessenes Verfahren. Dieses Verfahren soll im Sinne eines Gestaltungswettbewerbs eine Bestenauswahl aus unterschiedlichen Gestaltungsvorschlägen ermöglichen.

Zu 3:

Sobald die Rahmenbedingungen vorgeklärt sind und die Art des Verfahrens vorliegt, wird die Bezirksvertretung in den weiteren Prozess eingebunden. Die den Platz betreffenden Beschlüsse der Bezirksvertretung Innenstadt werden dabei berücksichtigt.